

## Erweiterung Fernwärmenetz Glarus Nord



Zeitraum      Dezember 2019  
Projektgrösse      ca. CHF 15'000.--

Auftraggeber      KVA Linth

### ERBRACHTE LEISTUNGEN

4 Baggerschächte  
4 Rammsondierungen  
Geotechnischer Bericht

### PROJEKTBE SCHRIEB

Das Fernwärmenetz zwischen Näfels und Niederurnen im Kanton Glarus soll erweitert werden. Die geplanten Wasser- und Fernwärmeleitungen müssen an verschiedenen Orten unter den SBB-Gleisen durchgeführt werden, wofür Horizontalspülbohrungen vorgesehen sind.

Bei den geplanten Start- und Zielschächten der Spülbohrungen wurden Baggerschlitze und Rammsondierungen ausgeführt. Die Baggerschlitze haben unterschiedliche Alluvialablagerungen zu Tage gefördert; von feinkörnigen, teils mit Schwemmh Holz durchsetzten

Überschwemmungssedimenten, bis hin zu grundwasserführenden Schottern. Die Rammsondierungen bildeten diese Wechsellagerung bis in grössere Tiefe ab. Leicht verfärbte Zonen innerhalb des Schotters halfen bei der Bestimmung des Schwankungsbereiches des Grundwassers.